

## Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube 522 Wilhelm (1872-um 1910)

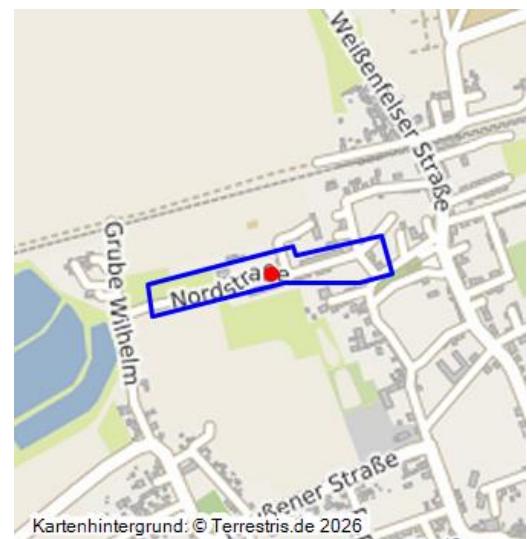
Schlagwörter: [Fabrik \(Baukomplex\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Zeitz

Kreis(e): Burgenlandkreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube 522 Wilhelm (1872-um 1910) - ehemaliges Werksgelände im Bereich der Trockenschuppen; Blick E  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube 522 Wilhelm; 1872–um 1910; Tiefbaugrube mit Schacht I und II, 1887 A. Riebeck'sche Montanwerke; Nasspresse, Trockenschuppen, Brikettfabrik und Schwelerei; Bahnanschluss; Schacht I 1893 aufgegeben; Gebäude weitgehend abgetragen, Werkstattgebäude in Nachnutzung (44000683).

### Datierung:

- 1872 - um 1910

### Quellen/Literaturangaben:

- Bergbaumuseum Deuben, Kartierung Rolf Kirsten
- Mtbl. 4938 Zeitz 1912
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 234.
- Rolf-Dieter Schmidt, Der Maibach verkam zu einer Industriekloake. Unsere Theißener Heimat 7, Theißßen 2005, 30–40.

Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube 522 Wilhelm (1872-um 1910)

**Schlagwörter:** Fabrik (Baukomplex)

**Ort:** Zeitz

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 05' 18,26 N: 12° 06' 7,72 O / 51,0884°N: 12,10214°O

**Koordinate UTM:** 33.297.063,49 m: 5.663.650,69 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.507.262,12 m: 5.661.483,58 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Schacht, Tagesanlagen und Fabrik der Grube 522 Wilhelm (1872-um 1910)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-44000724> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

